

08.11.2013 - 13:34 Uhr

Londoner Anwaltskanzlei mit der Suche nach "200 Millionen US-Dollar, die von Timoschenko und Lasarenko unterschlagen wurden" beauftragt

London (ots/PRNewswire) -

Die ukrainische Regierung hat eine führende Londoner Anwaltskanzlei beauftragt, über 200 Millionen US-Dollar wiederzufinden, die angeblich "von einigen Personen, darunter auch den beiden ehemaligen Ministerpräsidenten der Ukraine Julia Timoschenko und Pawlo Lasarenko, veruntreut wurden".

Bei dieser Kanzlei handelt es sich um Lawrence Graham, deren Mitarbeiter international als Experten für Vermögensabschöpfung gelten. Sie wurde damit beauftragt, Gelder wiederzufinden, die Mitte der 1990er Jahre verschwanden, also in der Zeit, in der Timoschenko das Gasmonopolunternehmen United Energy Systems leitete und Lasarenko ihr als Premierminister diese Monopolstellung verschafft hatte.

"Das gesetzeswidrige Verhalten der beteiligten Personen bei der vorgeblichen Unterschlagung wurde in der Vergangenheit bereits in den USA, der Schweiz und der Ukraine strafrechtlich verfolgt und geahndet", gab Lawrence Graham in einer Erklärung bekannt.

Lasarenko wurde im letzten Jahr aus einem kalifornischen Gefängnis entlassen, in dem er eine neunjährige Freiheitsstrafe für Geldwäschegeschäfte während des genannten Zeitraums verbüsst hatte. Timoschenko wurde 2011 unabhängig davon wegen Amtsmissbrauchs verurteilt, weil sie während ihrer Amtszeit als Premierministerin einen Gasliefervertrag im Wert von 10 Milliarden US-Dollar mit Russland unrechtmässig unterzeichnet hatte. Diese neueste Untersuchung macht es schwieriger, rechtzeitig vor dem Gipfeltreffen der Europäischen Union in Wilna Ende November, bei dem das Assoziierungsabkommen zwischen der EU und der Ukraine unterzeichnet werden soll, ihre Begnadigung zu erwirken.

"Wir freuen uns sehr darüber, dass man uns mit diesem wichtigen Fall betraut hat, und wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserem weltweiten Netzwerk aus Fachanwälten für Betrug und Vermögensabschöpfung über die geeignete Expertise für einen Auftrag dieser Art verfügen", erklärt Andrew Witts, der Leiter der Abteilung Vermögensabschöpfung bei Lawrence Graham.

Zu den Vermögenswerten, die von dieser Untersuchung betroffen sind, gehört auch eine Villa in Kalifornien im Wert von 6,75 Millionen US-Dollar, die Lasarenko in den 1990er Jahre gekauft hatte. Sie befindet sich in den Hügeln bei San Francisco und wurde früher von Schauspieler Eddie Murphy bewohnt. In der Zwischenzeit wurde sie von den US-Behörden beschlagnahmt.

Lasarenko, der von Transparency International bereits einmal als eines der zehn korruptesten Staatsoberhäupter benannt wurde, soll bis Ende des Jahres aus den USA ausgewiesen werden. Man geht jedoch nicht davon aus, dass er in die Ukraine zurückkehren wird.

Wie gegen Timoschenko finden auch gegen ihn Ermittlungen wegen des politisch motivierten Attentats auf den Oppositionsabgeordneten Jewgeni Schtscherban statt, der die Korruption und das finanzielle Fehlverhalten in den 1990er Jahren scharf kritisiert hatte. Schtscherban wurde 1996 von professionellen Auftragskillern am Flughafen Donezk erschossen.

Kontakt:

Tim Stott (+49-160-99-07-01-89)